

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Sonntag, 1. Januar 2023

---

Das war mal ein anderer Start ins neue Jahr: Mit mehreren tausend jungen Christen so zwischen 16 und 35 Jahren in der Messehalle in Rostock bei einem Abend- oder besser Nachtgebet. Fünf Tage lang war da das europäische Jugendtreffen der christlichen Taizé-Gemeinschaft. Und es waren Leute aus 49 Ländern, aus ganz Europa da.

*I am Franz from Netherlands, Christiano from Lithuania, Alia from Spain...*

Taizé – das ist ein Ort im Burgund in Frankreich mit einer christlichen Brüdergemeinschaft. Jedes Jahr kommen rund 100.000 junge Menschen dorthin. Immer rund um den Jahreswechsel laden die Brüder in eine europäische Stadt zum Taizé Jugendtreffen ein. Die Erwartungen? Ähnlich wie in Taizé: Wie ein Urlaub für die Seele sei das, mit Zeit für sich und seinen Glauben, mit Gemeinschaft und Spiritualität.

*Like a retreat from daily life and have a little more time to think about my faith... I want to connect with go and my friends and different people... To feel something deep inside me... Dass wir ein kleines bisschen mit unserem Spirit nach außen leuchten können, ein Zeichen der Hoffnung setzen.*

Die Tage in Rostock hatten eine klare Struktur: Morgengebet und Austausch in Kleingruppen, Mittagsgebet und Picknick, Workshops und abends dann das Gebet in der Messehalle. Das ist geprägt von dem, was Taizé so bekannt macht.

*I like the songs of Taizé and the atmosphere... wieder die Gesänge von Taizé zu erleben und diese Gebetsform...*

Es sind einfache Gesänge, kurze Texte, die durch die minutenlangen Wiederholungen so eine Sogwirkung entfalten. Was bei diesem europäischen Taizé Jugendtreffen besonders war: Europa im Krieg:

*Als Christen zusammen um Frieden beten, das ist für mich die wichtigste Sache bei diesem Treffen.*

Sagt Aleksandra aus Leipzig. Teilnehmer aus der Ukraine wurden immer wieder warmherzig begrüßt.

*Einige junge Ukrainer konnten jetzt zum Treffen nach Rostock kommen. Wir wollen sie ganz herzlich begrüßen... Applaus*

Frieden ist denn auch der häufigste Wunsch für das neue Jahr, den ich in Rostock gehört habe. Möge er wahr werden.